

WDVS Glasseidengewebe 3797

alkalibeständiges Armierungsgewebe
WDVS Diagonal-Armierungspfeil 3713
WDVS Diagonal-Armierungswinkel 3692

WDVS Glasseidengewebe 3797

Eigenschaften

Das WDVS Glasseidengewebe 3797 ist ein speziell ausgerüstetes, schiebefestes und alkalibeständiges Glasseidengewebe. Blau eingefärbt, weichmacherfrei, frostsicher, witterungsbeständig und kantenbeschnitten. Mit hoher Reiß- und Zugfestigkeit. Im Systemaufbau schwer entflammbar B1 bzw. nicht brennbar A2 nach DIN 4102. Mit allen Brillux Armierungsmassen abgestimmt auf das jeweilige WDV-System zur Ausbildung der Flächenarmierung zu verarbeiten.

Anwendungsbereich

Als Armierungsgewebe zur Ausbildung der Flächenarmierung in den Brillux WDV-Systemen. Darüber hinaus auch zur Rissanierung von Putz-Fassadenflächen mit Rissen der Rissarten A.1 bis B.2 gemäß BFS-Merkblatt Nr. 19, Tabelle 3 und anschließender Putzschlussbeschichtung einsetzbar. Zur rationalen, waagerechten Armierung in Gerüstlagenhöhe speziell bei maschinellm Auftrag der Armierungsmasse auch in einer Breite von 1,10 m lieferbar.

Werkstoffbeschreibung

Gewebefarbtton: blau
Maschenweite: ca. 4 x 4 mm
Breiten: ca. 100 cm bzw. ca. 110 cm
Flächengewicht: ca. 165 g/m²
Verpackung:
Breite 100 cm:
50 m/Rolle = 50 m²
Breite 110 cm:
50 m/Rolle = 55 m²

WDVS Diagonal-Armierungspfeil 3713

Eigenschaften

WDVS Diagonal-Armierungspfeile 3713 sind in spezieller pfeilähnlicher Form ausgestanzte Streifen in der Qualität des vor beschriebenen WDVS Glasseidengewebes 3797. Mit V-förmigem 90°-Ausschnitt zur Vereinfachung der Diagonal-Armierung.

Anwendungsbereich

Die WDVS Diagonal-Armierungspfeile 3713 sind aufgrund ihrer Form speziell für die rationale und einfache Erstellung der Diagonalarmierung einsetzbar.

Werkstoffbeschreibung

Gewebefarbtton: blau
Maschenweite: ca. 4 x 4 mm
Breite: ca. 30 cm
Gesamtlänge: ca. 37 cm
Verpackung: 100 Stück/Karton

WDVS Diagonal-Armierungswinkel 3692

Eigenschaften

Speziell zugeschnittener Gewebestreifen mit kombiniertem Winkelformstück in der Qualität des vor beschriebenen WDVS Glasseidengewebes 3797.

Anwendungsbereich

Die WDVS Diagonal-Armierungswinkel 3692 ermöglichen die rationale Ausführung der Diagonal- und Inneneckarmierung in einem Arbeitsschritt.

Werkstoffbeschreibung

Gewebefarbtton: blau
Maschenweite: ca. 6 x 6 mm
Breite: ca. 20 cm
Länge: ca. 25 cm
Breite Laibung: ca. 12,5 cm, 20 cm
Verpackung: 25 Stück/Karton

Verarbeitung

Verbrauch

Ca. 1,10 m/m²
(bei Gewebebreite 1,00 m),
ca. 1,00 m/m²
(bei Gewebebreite 1,10 m).
Die einzelnen Gewebbahnen
sind ca. 10 cm zu überlappen.

Untergrundvorbehandlung

Die Armierungsausbildung erfolgt nach Aushärtung der Dämmplattenverklebung (frühestens nach 3 Tagen bei +20 °C, 65 % r. F.) auf sauberen, trockenen, versatzfreien und planebenen Dämmplatten sowie auf lot- und fluchtrecht ausgebildeten Eckbereichen.

Bei der Sanierung gerissener Putzfassaden muss der Untergrund sauber, fest, trocken, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Untergrundvorbehandlung muss den jeweiligen Untergrundverhältnissen sowie den Anforderungen zugeordnet werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen, größere Untergrundunebenheiten mit geeignetem Mörtel, z. B. Putz der Mörtelgruppe PII, ausgleichen. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, mit Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder Tiefgrund 545 grundieren. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Eckarmierung

Auf die lot- und fluchtrecht ausgebildeten Eckbereiche der Dämmplatten die ausgewählte Armierungsmasse in ausreichend dicker Schicht voll abdeckend auftragen. Die WDVS Gewebe-Eckschutzschienen 3763 oder WDVS Alu-Eckschutzschienen 3787 in die nasse Armierungsmasse lot- und fluchtrecht, blasen- und faltenfrei einlegen.

Zur Vermeidung einer Aufdoppelung der Armierungsschicht im Eckbereich die angesetzten Eckschutzschienen nicht mit einer zweiten Lage abdecken. Die überschüssige Armierungsmasse mit einem Edelstahlglätter abziehen. Die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der Gewebe- bzw. Alu-Eckschutzschienen beachten.

Diagonalarmierung

An allen Ecken von Fassadenöffnungen, z. B. Fenster, Türen sowie Nischen, sind zusätzliche Diagonalarmierungen im Format ca. 20–30 cm herzustellen. Wir empfehlen hierzu den Einsatz der WDVS Diagonal-Armierungspfeile 3713 oder der WDVS Diagonal-Armierungswinkel 3692. Das Anbringen erfolgt analog der vorbeschriebenen Ausbildung der Eckarmierung.

Armierung der Innenecken

Entsprechende Gewebestreifen (Reststücke) sind auch an Innenecken von Laibungen/Stürzen und an erforderlichen Einschnitten der Flächenarmierung (z. B. Befestigungen, Gerüstanker, Systemdurchdringungen) vor der Flächenarmierung anzubringen. Bei gleichzeitiger Diagonal-Armierung empfehlen wir den Einsatz des WDVS Diagonal-Armierungswinkel 3692.

Flächenarmierung

Die Flächenarmierung erfolgt nach Trocknung aller vorab ausgeführten Armierungsmaßnahmen.

Hierzu zählt das Ausführen der Eck- und Diagonalarmierung sowie das Armieren der Innenecken und gegebenenfalls die Ausführung einer Schwerarmierung mit WDVS Panzergewebe 3773.

Manueller Auftrag der Armierungsmasse

Die ausgewählte Armierungsmasse auf den vorbehandelten Untergrund in ausreichend dicker Schicht voll abdeckend auftragen. Das WDVS Glasseidengewebe 3797 in die frisch aufgetragene Armierungsmasse bahnenweise blasen- und faltenfrei einlegen.

Die einzelnen Gewebbahnen ca. 10 cm überlappen und nass in feucht mit einer zweiten Lage Armierungsmasse vollflächig abdecken.

Maschineller Auftrag der Armierungsmasse

Bei maschinellm Auftrag der Armierungsmasse empfehlen wir, zur rationellen waagerechten Armierung das WDVS Glas-seidengewebe 3797 in der Breite von 1,10 m einzusetzen. Hierzu die besonderen Ausführungshinweise in den Praxismerkblättern der Armierungsmassen beachten.

Grundsätzlich gilt

Das Armierungsgewebe muss mittig mit Tendenz nach außen in der Armierungsschicht angebracht sein (Gesamtdicke der Armierungsschicht je nach Armierungsmasse ca. 2-7 mm). Bei Einsatz der WDVS Gewebe-Eckschutzschiene 3763 endet das Gewebe der Flächenarmierung an den Ecken. Bei Verwendung der WDVS Alu-Eckschutzschiene 3787 ist das WDVS Glasseidengewebe 3797 mind. 10 cm um die Ecke herumzuführen. Bei Einschnitten ins Gewebe, z. B. an Gerüstankern, sind diese Einschnitte mit einem zusätzlichen Gewebestreifen zu überdecken.

Sanierung gerissener Putzfassaden

Auch auf gerissenen Putzfassaden kann eine Armierung analog der vor beschriebenen Verfahrensweisen durchgeführt werden. Wichtig ist hierbei die richtige Untergrundvorbehandlung.

Schlussbeschichtung

Nach Abbinde- und Trocknungszeit der Armierungsschicht (ca. 3 Tage) erfolgt die Schlussbeschichtung in Abhängigkeit vom jeweiligen Brillux WDV-System mit Rausan (organisch gebundener Putz), Silicon-Putz, Silcosil (siliconverstärkter Putz), Flachverblendern, Silikat-Putz oder Mineral-Leichtputz je nach Erfordernis in Verbindung mit der jeweiligen Systemgrundierung.

Hinweise

Weitere Angaben

Zur Ausbildung der Armierungsschicht die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der Ergänzungsprodukte und Systemverarbeitungen beachten.

Speziell zur maschinellen Armierungsausbildung die Informationen in den Praxismerkblättern WDVS Pulverkleber 3550, WDVS Pulverkleber VZ 3600 und WDVS Armierungsmasse ZF-Granit 3535 oder ZF-R 3636 beachten.

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte insbesondere der Armierungsmassen beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-158
Tel. +49 251 7188-405
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

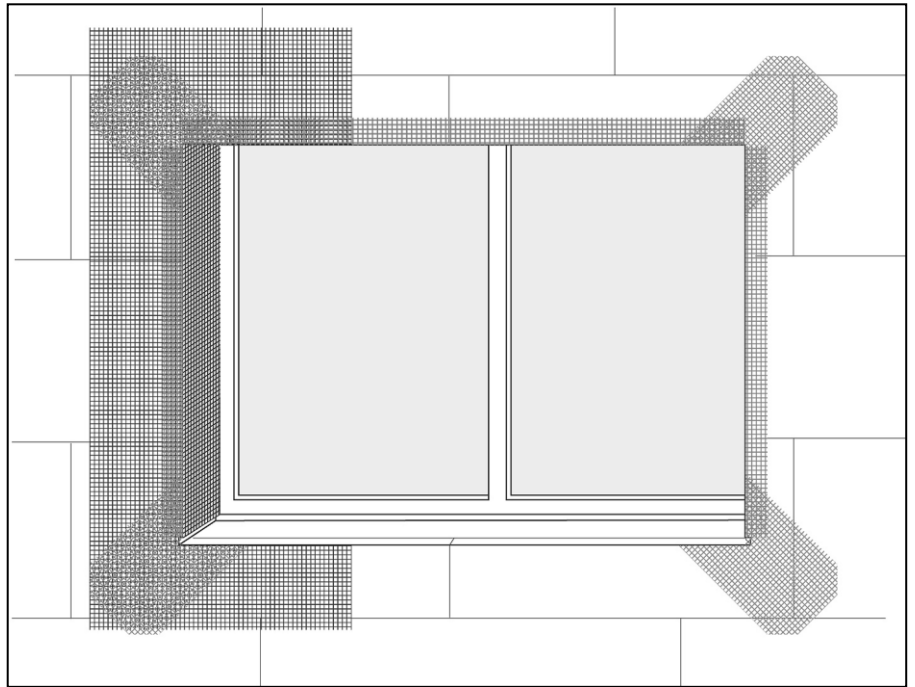
Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de

Abbildung 1**Diagonalarmierung**

An allen Ecken von Fassadenöffnungen, z. B. Fenster, Türen sowie Nischen, sind zusätzliche Diagonalarmierungen vorzunehmen

**Abbildung 2****Inneneckarmierung**

Die Armierung der Innenecken mit WDVS Diagonal-Armierungswinkeln 3692 oder zugeschnittenen Gewebestreifen ist vor Ausführung der Flächenarmierung auszuführen

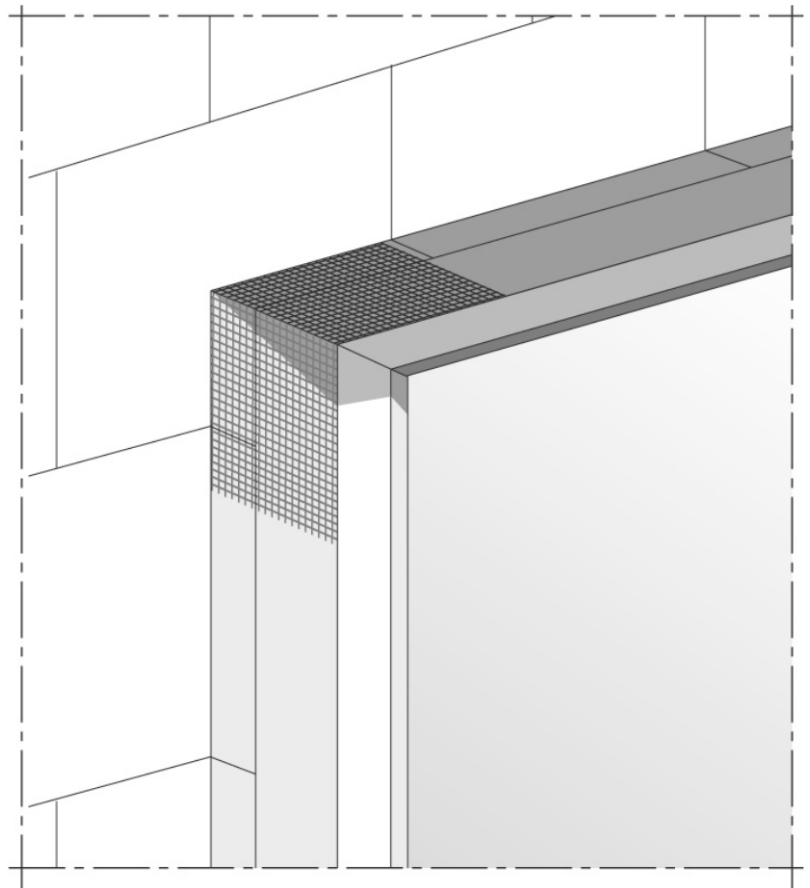


Abbildung 3

WDVS Glasseidengewebe 3797
mit WDVS Diagonal-Armie-
rungspfeil 3713 und WDVS Dia-
gonal-Armierungswinkel 3692

